



Gosen - Neu Zittauer

Gemeindenachrichten/Chronik

April / Mai 2016



NEU ZITTAU

Der Frühling

(c) Anita Menger

Beschwingt und voller Übermut
versprüht er seinen Charme.
Tritt lachend vor den Winter hin,
zupft keck an dessen Arm.

Und dieser will dem Schelmenblick
nicht länger widerstehn.
So schnürt er denn sein Bündel zu
und schickt sich an zu gehn.

Schon streut vergnügt das Frühlingskind
die Blütenknospen aus,
lässt die Natur auf's Neu' entstehn
und lockt uns aus dem Haus.

Frischt auf das träge Winterblut,
erleichtert das Gemüt.
So sind wir jung an Herz und Sinn
wenn ringsum alles blüht.



TERMINE

Gemeinde

Gemeindevertretersitzung
- 15.06.16 um 19 Uhr
Brandenburgraum, Gosen

Ortsbeirat Gosen
- 26.05.16 um 19 Uhr
Brandenburgraum, Gosen

Ortsbeirat Neu Zittau
- 31.05.16 um 19 Uhr
Sitzungsraum Neu Zittau

Bibliothek

- Gosen, Storkower Str. 3:
immer Di. 15-18 Uhr
- Fahrbibliothek LOS
04.04.; 18.04.; 02.05.;
30.05.; 13.06. von 13
Uhr bis 13:30 Uhr
Gersdorfstr./ Schule

Heimatvereine

Heimatmuseum

Neu Zittau

sonntags 14–17 Uhr
oder ☎ (0 33 62) 84 22

Heimatstube Gosen

Führung nach Absprache:
☎ (0 33 62) 82 14 04

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich habe zwei sehr gute Neuigkeiten für Sie:

Radweg zwischen Neu Zittau und Wernsdorf

Die Stadt KW und unsere Gemeinde haben vom Land den Zuwendungsbescheid erhalten. Im April 2016 startet endlich der lang ersehnte Bau des Radweges.

Zum ersten Spartenstich wollen wir gemeinsam mit den Wernsdorfern eine Radtour machen und anschließend diesen großen Erfolg feiern.

Neue Fahlenbergbrücke nebst Behelfsbrücke

Die Unterschriftenaktion Anfang 2014 mit ca. 12.600 Unterschriften und die Schreiben mit einer Vielzahl von guten Argumenten zur Notwendigkeit einer Behelfsbrücke, haben Erfolg gehabt. Wir bekommen eine Behelfsbrücke während der Bauzeit der neuen Fahlenbergbrücke. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen und mich unterstützt haben.

Die endgültige Genehmigung der Planungsunterlagen wird bis Ende des Jahres vorliegen. Baubeginn ist wahrscheinlich im Jahr 2018. Diese Nachricht von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ist für unsere Gemeinde und insbesondere für unseren Müggelpark lebenswichtig. Ohne Übertreibung ist dies die wichtigste und schönste Nachricht dieser Legislaturperiode. Die Gefahr zwei Jahre von Berlin, von Berlin-Müggelheim und Treptow-Köpenick, abgeschnitten zu sein und große Umwege fahren zu müssen, ist endgültig vom Tisch.

Wünsche Ihnen frohe Ostern und einen schönen Frühling.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Schwedowski

Impressum

Das Mitteilungsblatt „Gosen – Neu Zittauer“ ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Gosen - Neu Zittau.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gosen - Neu Zittau, Storkower Str. 3, 15537 Gosen - Neu Zittau, Tel. (0 33 62) 80 20, Fax (0 33 62) 82 05 61;

E-Mail:

gosen@amt-spreenhagen.org

neuzittau@amt-spreenhagen.org

V.i.S.d.P.: Andreas Heibuch

Redaktionsschluss: 18.03.2016, Auflage: 1.500

Exemplare, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde

Satz/Druck: Firma André Organiska, Eichwalder Str. 34, 15537 Gosen-Neu Zittau, Tel./Fax (0 33 62) 881 -882, FAX: -846

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

17.05.2016 (Abgabe in den Gemeindebüros Gosen oder Neu Zittau)

E-Mail: storchenblatt-gonz@amt-spreenhagen.org

Frühjahrsputz in der Kindertagesstätte

Gosen-Neu Zittau, OT Neu Zittau: Haus „Rappelkiste“

Am Freitag, dem 29 April 2016 ist ab 15.00 Uhr eine Frühjahrsputzaktion im Garten vom Haus „Rappelkiste“ geplant. Wer Lust und Zeit hat, kann gern mit seiner Schippe, seiner Harke und seinem Besen die Aktion unterstützen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gosen-Neu Zittau, OT Gosen: Haus „Schlumpfenland“

Am Sonnabend, dem 30 April 2016 ist ab 9.00 Uhr eine Frühjahrsputzaktion auf dem Spielplatz vom Haus „Schlumpfenland“ geplant. Wer Lust und Zeit hat, kann gern mit seiner Schippe, seiner Harke und seinem Besen die Aktion unterstützen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer.

*Ihr Kitateam aus dem Haus „Rappelkiste“
und aus dem Haus „Schlumpfenland“*



Freiwilliges soziales Jahr in der Kindertagesstätte Gosen - Neu Zittau



- Wer hat Lust & Zeit, uns in unserer Kita in unserem Alltag zu unterstützen ?
- Wir suchen zwei Praktikantinnen oder zwei Praktikanten zum August 2016.
- Der Einsatz im Praktikum erfolgt im Haus „Schlumpfenland“ in Gosen oder im Haus „Rappelkiste“ in Neu-Zittau.
- Nähere Informationen unter:
☎ 03362/8018 oder 03362/889568
- Bewerbungen an Kindertagesstätte
Gosen - Neu Zittau Kita
Berliner Str. 76 zu Hd. Frau Ziller
15537 Gosen - Neu Zittau

MATHE? NICHT JEDERMANNS LIEBLINGSFACH!

Unser Tag der Mathematik

Das ist nicht nur rechnen, Zahlen ordnen, Brüche finden oder Diagramme erstellen. Die große Vielfältigkeit, die die Mathematik bietet, konnten alle Kinder unserer Grundschule am 17. 03.2016 ausprobieren.

Wie es schon seit langer Zeit Tradition ist, führen wir alle zwei Jahre den „Tag der Mathematik“ durch. Warum ausgerechnet am dritten Donnerstag im März? Weil an diesem Tag auf der ganzen Welt der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ stattfindet.

49 Kinder aus den Klassen 3-6 hatten sich angemeldet und waren auch alle da, um die Aufgaben in den 75 Mi-



nuten zu lösen. Anschließend gingen sie zu den anderen Kindern in die jahrgangsübergreifenden Projekte.

In der Turnhalle wurde gelaufen, gesprungen, gemessen, Größenwerte erfasst, dargestellt und ausgewertet, Durchschnitt berechnet und vieles mehr. Im Speiseraum ertönte nach der

theoretischen Bruchrechnung mit ganzen, halben und Viertelnoten ein Lied über die „Mathefee“, die das Rechnen leichter macht. Im FLEX-Bereich wurde das Thema Geometrie sehr anschaulich in Fläche und Form



geübt, mit Geld gerechnet und unter anderem die Flure ausgemessen. Obwohl die Kinder am Ende der zweiten Klasse erst den Umgang mit den Zahlen bis 100 beherrschen brauchen, hörte man unsere Kleinsten aufgeregt über ihre Mess- und Zählergebnisse von 2160 staunen. In anderen Gruppen erweiterten die Kinder ihre Kenntnisse rund ums Geld und visualisierten ihre Mess- und Zählergebnisse zum Schulgebäude in englischer Sprache (können im Flur gegenüber Raum 104 angesehen werden). Einige Eltern und Lehrerinnen konnten unsere Kinder begeistern mit Geobrettern, Tangrammen, Klickkästen oder Rechenspielen. Im Kunstsaal entstanden wieder KOLAM-Bilder. Einige Kinder kamen ganz begeistert aus dem Wald zurück und berichteten von ihrem Projekt.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Wir bedanken uns recht herzlich bei den helfenden Eltern aus allen Klassenstufen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, so viele verschiedene Angebote und so kleine überschaubare Gruppen zu haben. Herzlichen Dank an Frau Trötsch und Herrn Pöhl für die Hilfe bei der Aufsicht der Wettbewerbskinder. Danke Frau Seiffhart-Lange und Herrn Nagorski für die Betreuung einiger FLEX-Gruppen. Vielen Dank auch an Frau Hölz, Frau Tomsche, Frau Müller-Ferst und Herrn Hergenröther für

ihren Einsatz bei unseren größeren Kindern. Ich bedanke mich auch bei unseren Lehrerinnen für die gründliche Vorbereitung und liebevolle Durchführung der schönen Projekte.

Viele Kinder waren überrascht, wie schnell die Zeit verging und wie viel Spaß die Mathematik machen kann. Nun warten wir gespannt auf die Ergebnisse des Känguruwettbewerbs.

*K. Catholy, komm. Schulleiterin
Grundschule „An der Spree“*

Buntes Treiben

Heute hatten wir Besuch von einigen Vertretern der EWG. Das ist die Erkneraner Woltersdorfer Karneval-Gemeinschaft eV. Wir feierten gemeinsam unseren Schulfasching in der Turnhalle. Alle Grundschul Kinder, Lehrerinnen, unser Praktikant und einige Horterzieherinnen hatten sich mit fantasievollen Kostümen verkleidet. Sie tanzten, spielten und feierten als Prinzessinnen, Cowboys, Polizisten, Engel, Teufel, Weihnachtsmänner, Katzen, Clowns und in vielen weiteren Verkleidungen unter der Moderation von Christoph Albert. Zwischen den Tanz- und Spielrunden bewunderten wir die tollen Vorführungen der Tanzmariechen der Karneval Gesellschaft mit ihren fantastischen Kostümen.



Gemeinsam erlernten wir einen Faschingstanz, der uns durch das gesamte Programm begleitete. In einer kleinen Pause wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Traditionell bekam jedes Kind einen Pfannkuchen.

Wir hatten viel Spaß und danken der EWG für die Unterstützung.

*Die Lehrerinnen und Kinder der
Grundschule „An der Spree“
Neu Zittau, 28.01.2016*

Heimatverein Gosen empfing die Frauen des Ortes im „Solino“

Es war mal wieder soweit: Frauentag am 8. März.

Zur Freude der Männer des Heimatvereins Gosen und des Gastwirts vom „Solino“ nahmen weit über 60 Frauen. Die Rosen des Vereinsvorsitzenden Bernd Hüning reichten nicht für alle, aber zum Glück hatte Bürgermeister Thomas Schwedowski (genug Tulpen mitgebracht) die Einladung an.



Gerfried Bienert vom Heimatverein Gosen und Bürgermeister Thomas Schwedowski (v.l.)

Aus der Zeit der DDR wissen wir: Der Frauentag war immer etwas Besonderes. Darum wurde auch mit dem neuen Restaurantchef die jahrelange Tradition fortgesetzt, diesen Tag zu feiern und zwischen Sektempfang und Abendbrot beisammen zu sein. Natürlich gab es auch ein paar Drinks.

Zwischen Rosen, Tulpen und fröhlicher Laune ging es den Frauen gut. Bürgermeister Thomas Schwedowski,

die Männer vom Heimatverein und der Gastwirt Stephan Heinrich verwöhnten die Frauen gemeinsam, sorgten für ein herzliches Willkommen viel Spaß.



Bernd Hüning, Vorsitzender des Gosener Heimatvereins

Als Vorsitzender des Heimatvereins lenkte Bernd Hüning das Interesse der Frauen auf den zweiten Themenabend des Vereins. Nach dem großen Erfolg im November war am Freitag den 11. März um 18.00 Uhr die ehemalige Kalksandsteinfabrik und die industrielle Fertigung von Baumaterial in Gosen das zentrale Thema, bei dem über 40 Gäste in den Brandenburgraum interessiert zuhörten und diskutierten.

*Bernd Hüning
(Fotos: Gelbke)*





Gastwirt Stephan Heinrich vom „Solino“

Termine Heimatverein Gosen e.V.:

- 09.04. Brotbacken
ab 12.00 Uhr Verkauf
- 12.04. Vereinssitzung, 19.00 Uhr
- 14.04. Hobbyrunde, 19.00 Uhr
- 10.05. Vereinssitzung, 19.00 Uhr
- 12.05. Hobbyrunde, 19.00 Uhr
- 20.05. Spieleabend, 18.00 Uhr
- 04.06. Brotbacken ab 12.00 Uhr
mit Kinderflohmkt

Mittendrin sein und über sich hinauswachsen

Seit mittlerweile acht Jahren lernen viele Schüler aus Neu Zittau und Umgebung auf dem hier ansässigen Campus der Docemus Privatschulen. Was als kleine Schwester des Docemus Campus Grünheide begann, ist mittlerweile zu einem eigenständigen Standort gewachsen: Nach dem Motto, drei Schulen – ein Campus wird das Schulmodell der Docemus Privatschulen vielen Anforderungen der heutigen Schüler und Eltern gerecht. Je nach Leistungsstand können die Lernenden unkompliziert zwischen den Schulformen Gymnasium und Oberschule wechseln und nach der 10. Klasse entweder das Abitur oder an der Fachoberschule auch die Fachhochschulreife absolvieren. Die Grundlage bildet bei Docemus das humanistische Bildungskonzept, nach dem die Lehrer mit den Schülern arbeiten. Demnach wird nicht ausschließlich für die Prüfungen gelernt, sondern auch für die eigene Persönlichkeitsbildung. „Wer mehr weiß, kann Situationen, Menschen und Ereignisse besser einschätzen, sie begreifen und sich selbst eine Meinung bilden. Lernen ist sozusagen das Mittel, um eine gestärkte Persönlichkeit entwickeln zu können und seinen Platz innerhalb der Gesellschaft zu finden.“, so Sabine Willer, stellvertretende Direktorin des Docemus Campus Neu Zittau. So werden auf der Ganztagschule zusätzlich zu den herkömmlichen Fächern wie Mathematik oder Geschichte auch Rhetorik,

Altertumskunde sowie Soziales und Bürgerschaftliches Engagement unterrichtet. Doch für die Schüler zählt natürlich nicht nur der Unterricht. Das Lernumfeld ist ihnen mindestens ebenso wichtig.

Die Ruhe des grünen Berliner Vororts ermöglicht eine gute Lernatmosphäre und bietet beste Voraussetzungen für ein anregendes Schulklima. Nicole aus der 11. Klasse ergänzt: „Die Ausstattung ist hier total super. Man fühlt sich wie ein richtig moderner Mensch. Das ist toll.“ Damit spricht sie vielen aus der Seele. Denn nicht nur die Schüler profitieren von der Ruhe und den eigens eingerichteten Fachkabinetten für die naturwissenschaftlichen Fächer. Auch die Lehrer wissen die vielfältigen Möglichkeiten zu schätzen und können sie individuell zur Förderung der einzelnen Schüler einsetzen.

Regelmäßige „Tage der offenen Tür“ laden alle Interessierten ein, sich vor Ort selbst ein Bild vom Campusleben zu machen und in den Austausch zu treten.

Am Samstag, den **16. April 2016 von 10-14 Uhr** findet zudem ein Infobrunch statt, bei dem man sich bei einem leckeren Buffet umfassend über den Docemus Campus Neu Zittau informieren kann.



Lust auf Handarbeiten im Heimatmuseum ?

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich Mitglieder des Heimatvereins und andere strickfreudige Mitsstreiter zum geselligen Handarbeitsabend im Heimatmuseum Neu Zittau.

In angenehmer Runde wird gestrickt, genäht oder gesponnen (manchmal auch ohne Faden). Man kann Muster austauschen, Tricks und Kniffe rund ums Handarbeiten erfahren und sich dann an selbsterschaffenen Sachen freuen. Auch für Handarbeitsanfänger ist etwas dabei! Also, an alle die Lust und Freude am handarbeiten haben: immer jeden letzten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im Heimatmuseum Neu Zittau.



M. Pöschke
Heimatverein Neu Zittau e.V.

Die Jugendfeuerwehr Neu Zittau startet mit 9 Jugendlichen ins Jahr 2016

Auch in diesem Jahr hat Jugendwart David Lehmann mit Unterstützung der Kameraden ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Neben der Ausbildung, die alle 14 Tage freitags und einmal im Monat sonntags, auf dem Feuerwehrdepot stattfindet, gibt es auch in diesem Jahr wieder viele aufregende Unternehmungen. Darunter das 7-tägige Jugendlager in Ruhlsdorf, sowie das jährliche Amtsjugendlager in Braunsdorf. Auch beim Dorffest in Neu Zittau werden die Jugendlichen mitwirken. Neue Jugendfeuerwehrmitglieder sind immer sehr gerne gesehen.



Neue Perspektiven

Wechsel nach Ostbrandenburg zur Saison 2017/2018

Der Vorstand des SVM Gosen hat auf seiner letzten Sitzung 2015 entschieden, ab der Saison 2017/2018 mit allen Teams im Wettkampfbetrieb von Berlin nach Ostbrandenburg, d.h. in den Fußballverband Brandenburg, zu wechseln. Im Vorfeld der Entscheidung gab es intensive Abwägungen und gemeinsame Diskussionen zwischen Herren- und Nachwuchsverantwortlichen. Finaler Impuls war am 13. 11. 2015 eine Mitgliederversammlung des Nachwuchts, die nach Betrachtung der Vor- und Nachteile auch eine Abstimmung zur Folge hatte. Annähernd 2/3 haben sich für den Wechsel ausgesprochen. Die finale Entscheidung konnte im Anschluß im Konsens getroffen werden und wird von einer großen Mehrheit der Mitglieder getragen. Den wichtigsten Vorteil sehen wir in einer größeren Flexibilität bezogen auf die Einstufung unserer Kinderteams. In Ostbrandenburg haben wir bereits mit

den jüngsten Kleinfeldteams die Möglichkeit zwischen Kreis-Bezirks-oder Landesklasse zu wählen.

Premiere: Gosen-Neu Zittau hat ein Basketballteam

Mit der Gründung eines Basketballteams geht der Verein ganz neue Wege. Unter der engagierten Führung von Head Coach Frank Nakoinz gründete der Verein in Kooperation mit der Docemus Privatschule ein Basketball Team, das am 27.02. 2016 ihr erstes Spiel als Jugend-Mixteam austragen wird/ausgetragen hat. Tolle fachliche Unterstützung erhalten Frank und das Team von Ex-Basketballspieler Steven Pittman (USA).

Weitere Informationen zu allen Trainingszeiten, Terminen etc. unter www.svmgosen.de

*Steffen Eckert
2. Vorsitzender/ Jugendleiter
und Wolfgang Jäck*



Nema Problema - oder von der Kunst, mit dem Rad zu fahren

Nach einem Abend, dem Werk von Pablo Picasso gewidmet, hatte der Förderverein Kirche Neu Zittau nun ins Gemeindehaus und zur Betrachtung eines Themas aus dem ganz praktischen Leben eingeladen. Franziska Päschke und Stefan Mehler hatten im letzten Jahr eine siebenwöchige Tour mit Zelt und Drahtesel geplant und unternommen mit dem Ziel, den Balkan und seine Adriaküste zu erforschen. Und dabei ging es zunächst darum, die großen, nicht gerade fahrradfreundlichen Touristen-Autostraßen zu meiden und nebenher Wege zu suchen, die von Natur aus günstiger für Zweiradfahrer waren, wenn auch oft garniert von Holper- und Schotterpassagen. Die Strecke führte von Österreich

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

über Slowenien zunächst nach Kroatien, "guten Tag Adria" konnte dort gesagt werden, doch weiter ging es über immer neue und spannende Alpen-Varianten bergauf und bergab bis nach Montenegro und Albanien, zurück durch Kosovo und Bosnien. Dort begegneten beide immer noch aktuellen Ruinegebieten aus der Zeit des Kriegs zur Zerstörung von Jugoslawien. Sie waren auch in Mostar, dem Symbol für sinnlose Bombardierungen - aber auch für konkreten kraftvollen Wiederaufbau. Franziska Päsche plauderte charmant auch von den kleinen Problemen bei der großen Tour, von häufigen Regentagen und oft feuchter Kleidung - aber auch vom unbedingten Willen, alles bis zum glücklichen Ende durchzustehen und von immer neuen Begegnungen mit netten, freundlichen, hilfsbereiten Menschen zu schwärmen. Viele schöne Fotos rundeten den Abend ab, zahlreiche Landkarten erläuterten den Streckenverlauf.

kdr

Konzert in der Dorfkirche Neu Zittau

Sonnabend, 30. April 2016 - 19.00 Uhr - Zu Gast sind „Holy Brass“

Das Ensemble „**Holy Brass**“ wurde im Jahre 2000 als reines Blechbläserquintett gegründet und spielte zum ersten Mal zu Heiligabend desselben Jahres in der Evangelischen Kirche zu Herzfelde. Seit der „Musik zur Heiligen Nacht“ im Jahr 2000 ist diese Veranstaltung eine feste Größe unseres alljährlichen Programms.

Es folgten dann nach und nach immer mehr Geburtstagsständchen sowie Jahr- und Weihnachtmarktauftritte in der brandenburgischen Umgebung. Nachdem die Klangfarbe des Ensembles für längere Zeit durch eine Klarinette bereichert wurde, sind wir nun zur ursprünglichen reinen Blechbläserbesetzung zurückgekehrt, bestehend aus drei Trompeten sowie drei Posaunisten.



Der Eintritt ist frei!

Spenden zur Sanierung der Dorfkirche sind willkommen!

Eine Veranstaltung mit freundlicher

Unterstützung des Fördervereins Kirche Neu Zittau e.V.



Veranstaltungskalender für Gosen – Neu Zittau April / Mai 2016



Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort/ Veranstalter
01.04.2016 ab 13:00 Uhr	Jugendclubbetrieb mit Billard, Dart usw.	Jugendclub „GONZOS“
06.04.2016 20:00 Uhr	Sitzung Festkomitee Dorffest Gosen-neu Zittau 2016	Gaststätte „Gemütlichkeit“ Neu Zittau
09.04.2016	Brotbacken im historischen Backofen von Gosen	Backofen neben Heimatverein Gosen e.V. - Verkauf ab 12:00 Uhr
09.04.2016 19:00 Uhr	„Frühlingslieder überall“ Chorkonzert mit der Woltersdorfer Chorgemeinschaft	Kirche Gosen/ Förderverein Dorfkirche Gosen e.V.
10.04.2016 ab 10:00 Uhr	Gottesdienst in Neu Zittau	Kirche Neu Zittau/ Ev. Kirchengemeinde Neu Zittau
12.04.2016 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung Heimatverein Gosen	Heimatstube Gosen/ Heimatverein Gosen
14.04.2016 19:00 Uhr	Hobbyrunde in der Heimatstube	Heimatstube Gosen/ Heimatverein Gosen
15.04.2016 18:00 Uhr	Spieleabend für Erwachsene	Heimatstube Gosen/ Heimatverein Gosen
28.04.2016 19:00 Uhr	Offener Vereinsabend im ANIMUS Kulturverein	Vereinsräume ANIMUS e.V. Müggelpark 31, Gosen
07./08.05.16 10:00 Uhr	Tag des Offenen Ateliers im ANIMUS Kulturverein	Vereinsräume ANIMUS e.V. Müggelpark 31, Gosen
10.05.2016 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung Heimatverein Gosen	Heimatstube Gosen/ Heimatverein Gosen
12.05.2016 19:00 Uhr	Hobbyrunde in der Heimatstube	Heimatstube Gosen/ Heimatverein Gosen
14.05.2016 19:00 Uhr	Konzert Orgel, Fagott, Querflöte u. Ge- sang. Es musizieren Bundespreisträger „Jugend musiziert“ aus Sindelfingen.	Kirche Gosen/ Förderverein Dorfkirche Gosen e.V.
20.05.2016 18:00 Uhr	Spieleabend für Erwachsene	Heimatstube Gosen/ Heimatverein Gosen
26.05.2016 19:00 Uhr	Offener Vereinsabend im ANIMUS Kulturverein	Vereinsräume ANIMUS e.V. Müggelpark 31, Gosen
04.06.2016	Brotbacken im historischen Backofen von Gosen m. Kinderflohmart	Backofen neben Heimatverein Gosen e.V. - Verkauf ab 12:00 Uhr